

**Anleihe:** M. 400 000, Restkaufsumme auf Torgelow.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div., Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 15 000 feste Vergüt.), Rest Super-Div., soweit nicht z. Spec.-R.-F.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Grundstücke 693 772, Gebäude 1 257 326, Masch. u. masch. Einricht. 290 532, Utensil. 61 124, Modelle 2, Formkasten 24 814, Patente u. Gebrauchsmuster 1, Fuhrwerk 1, Dubiose 2, Waren 520 742, Material. 342 460, Debit. 429 654, Bankguth. 117 130, Kassa 8091, Wechsel 111 467, Effekten 9100, Hypoth. 130 000, Kaut. 300, vorausbez. Versich. 484. — Passiva: A.-K. 2 250 000, R.-F. 225 000, Spec.-R.-F. 100 000, Hypoth. 359 400, Anleihe 400 000, Kredit. 256 399, Tant. u. Grat. 73 661, Div. 247 500, do. alte 375, Unterst.-Kassen 4000, Vortrag 80 674. Sa. M. 3 997 010.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verluste auf Debit. 1493, Assekuranz 4336, Handl.-Unk. 124 858, Betriebs-Unk. 285 777, Provis. 63 489, Zs., Diskont u. Disagio 88 727, Steuern 47 415, Abschreib. 81 073, Gewinn 405 835. — Kredit: Vortrag 45 131, Eingänge auf abgeschrieb. Debit. 1325, Mieten 1796, Gewinn auf Waren 1 054 754. Sa. M. 1 103 007.

**Kurs Ende 1896—1909:** 165.50, 168.25, 173.50, 164.25, 135, 119, 117.75, 132.10, 151, 193.50, 223.75, 172, 160.50, 187%. Aufgelegt 23./1. 1896 zu 145%; erster Kurs am 30./1. 1896: 147%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1895/96—1908/09:** 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 6, 8, 9, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ferd. Blicks, Joh. Eberhard. **Prokuristen:** E. Appel, E. Berthold, Altona; Otto Kaiser, Torgelow. **Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Bankier Rich. Wiener, Berlin: Stelly. Dr. jur. G. von Mallinekrodt, Rechtsanw. Dr. Viktor Schnitzler, Komm.-Rat Louis Hagen, Cöln; Justizrat Rechtsanw. u. Notar H. Uflacker, Altona.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Wiener Levy & Co.; Cöln: A. Levy. \*

## Annweiler Email- u. Metallwerke

vormals Franz Ullrich Söhne in Annweiler, Pfalz.

**Gegründet:** 30./12. 1897 mit Wirkung ab 1./7. 1897. Letzte Statutänd. 28./10. 1899, 27./10. 1906 u. 22./5. 1909. Firma bis 22./5. 1909 Annweiler Emailirwerke vorm. Franz Ullrich Söhne. Übernahmepreis M. 2 112 765. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Blech- und Emailierwarenfabrikation, ferner Erzeugung verwandter Artikel. — Der Grundbesitz der Ges. umfasst 8 ha 34 a 89 qm mit darauf befindl. Stanz- u. Emailierwerk, bestehend aus dem Stanzwerk mit Glühanlagen, Emailiergebäude, der Verzinnerei, Verzinkerei, Blechschlägerei, Schlosserei, aus 5 Lagerhäusern mit Schreinerei etc. u. hat Bahnanschluss. Die Arb.-Häuser sind erst nach Gründung der A.-G. fertiggestellt worden. Die Anlagewerte erhöhten sich seit 1./7. 1897 bis 30./6. 1909 um zus. M. 1 546 399, bei M. 1 074 287 Abschreib. Arbeiterzahl ca. 750. Infolge Abschreib. einer einbringlichen Forder. von M. 130 341 an ein früheres Vorst.-Mitgl. konnten für 1901/1902 u. 1902/1903 Div. nicht zur Verteilung kommen. Mehrabsatz 1907/08 M. 242 757 gegen 1906/07; 1908/09 weitere Erhöhung.

**Kapital:** M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Nicht notiert.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 1 000 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Teilschuldverschreib. von 1898, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1905 in 25 J. durch jährl. Ausl. im April auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist ab 1910 zulässig. Sicherheit: Erststellige Hyp. auf die sämtl. Immobil. zu gunsten der Bank von Elsass u. Loth. in Strassburg. Zahlte wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. in 5. der Stücke in 30 J. (F.) Der Erlös der Anleihe diente zur Abtragung eines Bankkredites, Erweiterung der Fabrikanlagen und Erricht. von Arb.-Häusern. Noch in Umlauf 30./6. 1909 M. 895 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1909: 100, 97.50, 94.50, 96.50, 97.50, 99, 101, 101.10, 101, 99.30, 100%. Eingeführt März 1899 zu 101.50%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. bis 20% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht ausser Ersatz seiner Auslagen als feste Vergüt. M. 3000, sowie als Tant. 10% von demjenigen Betrage, welcher nach 4% Div. und sämtlichen durch die G.-V. beschlossenen Rückl. verbleibt.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Fabrikgrundstücke 138 824, Fabrikgebäude 983 370, Arb.-Wohn.-Grundstücke 22 365, Beamten- u. Arb.-Wohn. 208 568, Zweigeisenbahn 1, Öfen 1, Masch. u. Werkzeuge 345 903, Geräte 1, Fuhrpark 1, elektr. Kraft- u. Beleucht.-Anlage 1, fertige, halbf. Waren u. Rohmaterial. 493 160, Kassa 15 955, Wechsel 51 369, Wertp. 18 496, Debit. 624 188, Bankguth. 68 899, Vorschüsse 1508. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Oblig. 895 000, Einhaltgegeld 5596, R.-F. 65 726 (Rückl. 11 095), Spez.-R.-F. 132 000 (Rückl. 20 000), Unterst.-F. für Beamte u. Arb. 40 000 (Rückl. 10 000), Arbeitslöhne 15 691, Kredit. 6095, Div. 128 000, Tant. 34 654, Vortrag 49 851. Sa. M. 2 972 615.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 102 086, Gewinn 207 851. — Kredit: Vortrag 31 693, Warengewinn abzügl. aller Unk., Steuern, Zs. etc. 323 994. Sa. M. 355 687.

**Dividenden 1897/98—1908/1909:** 5, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 0, 0, 3, 3, 5, 7, 8, 8%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

**Direktion:** Gustav Ullrich.

**Prokuristen:** Rich. Geigenmüller, Ernst Oechsle, H. Neher, C. Faust.